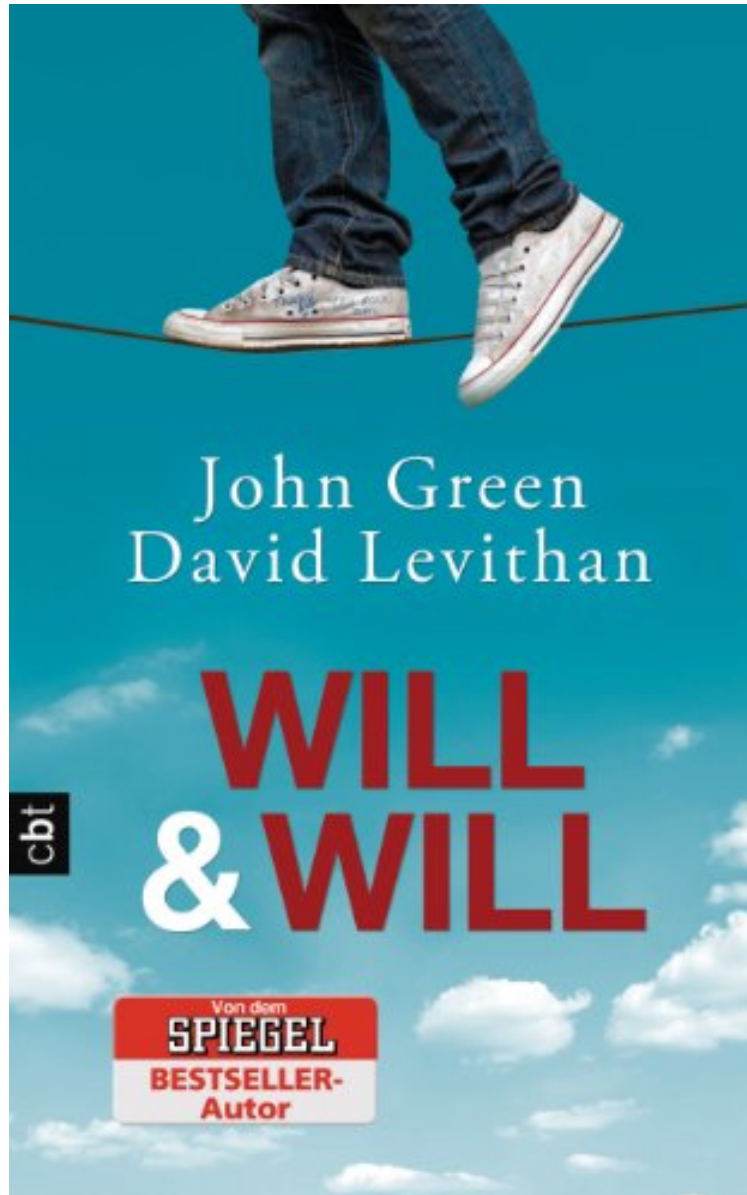


[Library ebook] Will Will

Will Will

Von John Green, David Levithan

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #52300 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-20Erscheinungsdatum: 2013-11-20File Name: B00G0GBV1G | File size: 30.Mb

Von John Green, David Levithan : Will Will before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Will Will:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Du liebst mich nicht, sondern meinen Hunger nach Liebe!Von MozarTT"Du liebst mich nicht, sondern meinen Hunger nach

Liebe!" Das ist nur ein Satz aus einem rundum gelungenen Roman. Der Stil, wie hier die Geschichte abwechselnd aus der Sicht von zwei Hauptpersonen erzählt wird, war zunächst etwas gewöhnungsbedürftig, noch dazu, weil eine Sicht komplett in Kleinschrift geschrieben ist. Aber nach kurzer Zeit ist man davon gefangen und fragt sich wie wohl der andere Will die Situation erlebt hat. Alles in Allem ein Plädoyer für die Liebe, egal ob schwul oder hetero und die Freundschaft! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzige Geschichte, leicht zu lesen Von kleinesHHSchnes Buch. Habe es im Urlaub gelesen und war durchweg gefesselt. Witzig, spannend aber leicht zu lesen. Herrlich! Mehr davon :-)
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Wirren der ersten Liebe Von Marie C. Die Wirren der ersten Liebe Inhalt: Will Grayson lebt nach seinen beiden Regeln: Mund halten und nicht auffallen. Er hat nur einen richtigen Freund, Tiny Cooper. Tiny ist entgegen seinem Namen sehr groß, sehr laut, sehr extrovertiert, sehr homosexuell, jeden Tag sehr in einen anderen verliebt. Und dann ist da noch Jane, die Will mag, aber mehr ist da nicht, oder doch? Durch einen blenden Zufall trifft Will Grayson eines Abends auf einen anderen Jungen, der ebenfalls Will Grayson heißt. Dieser ist in der Stadt, um endlich seinen Internetfreund Isaac zu treffen, nachdem sie ein Jahr lang nur geschattet haben. Beide Wills sind siebzehn und leben in Chicago. Doch ansonsten sind sie grundverschieden. Trotzdem beeinflussen sie sich ab jetzt gegenseitig. Meine Meinung: Will Will ist ein gelungenes Gemeinschaftswerk des Autorenduos. Sowohl John Green als auch David Levithan konnten mich schon jeder für sich von ihrem Können überzeugen. Im vorliegenden Roman übernimmt jeder der Autoren die Perspektive eines Wills, wobei sie sich kapitelweise abwechseln. Schon anhand des Schreibstils erkennt man sofort, von welchem Will man gerade liest, obwohl beide in der Ich-Form erzählen. Während der erste Will einen ganz normalen fortlaufenden Text hat, sind beim zweiten die Dialoge in Chatform aufgebaut. Außerdem benutzt er keinerlei Großbuchstaben. Das war für mich schon sehr gewöhnungsbedürftig und hat meinen Lesefluss öfter unterbrochen, weil ich unwillkürlich dachte: Schon wieder ein Rechtschreibfehler, das schreibt man doch groß! Von der Idee her ist es aber natürlich gut nachzuvollziehen. Ich fand die Charaktere sehr gut ausgearbeitet, vor allem die beiden Wills und Tiny. Am Schluss hatte ich das Gefühl, diese drei schon ewig zu kennen, so intensiv haben sich die Autoren mit ihnen befasst. Manchmal hätte ich sie alle drei gerne einfach in den Arm genommen, manchmal wollte ich sie in den Hintern treten. Aber verstanden, warum sie so handeln, wie sie es nun mal tun, habe ich immer. Ein großes Thema dieses Romans ist die Homosexualität. Hier ist der Umgang damit erfrischend normal. Zwar werden Probleme des Coming out erwähnt oder Mobbing, aber es wird auch gezeigt, dass es eben auch ganz anders geht. Fazit: Ein sehr empfehlenswertes Jugendbuch über die erste (homo- und heterosexuelle) Liebe, Freundschaft und das Erwachsenwerden.

Kurzbeschreibung Nur wer Liebe wagt, kann Liebe gewinnen Sie heißen beide Will Grayson, wohnen beide in Chicago, sind beide siebzehn und tragen neben demselben Namen und demselben Alter dasselbe Problem mit sich herum: Aus lauter Angst, das Ding mit der Liebe zu versammeln, lassen sie sich auf Romantisches gar nicht erst ein. Der eine Will zögert seit Wochen, sich selbst das einzugestehen, was für alle anderen offensichtlich ist: dass er nämlich bis her beide Ohren in seine wunderbare Mitschlerin Jane verliebt ist. Der andere Will flchtet sich lieber in seine dubiose Online-Beziehung zu einem gewissen Isaac, anstatt sich im real life vor seinen Freunden zu outen. Doch alles ändert sich, als Will Will eines Abends ganz zufällig aufeinandertreffen
Pressestimmen "Ein kleines Kunststück." (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung) "Der Roman erzählt sehr klug und unterhaltsam von Liebe, Freundschaft und Mut. Ein schönes und stellenweise sehr ansames Buch für Jungen und Mädchen." (Main Post) "Der atmosphärisch dichte Roman konzentriert sich auf seine beiden vielschichtigen Charaktere und gönnt ihnen ein Happy-End." (Westdeutsche Zeitung) "Dieses Buch ist eine bunte Mischung aus Pubertät, Beziehungsproblemen, Freundschaft, Liebe und Traurigkeit und ich LIEBE es." (Bcherkinder.de) "Eine schöne Geschichte, aus zwei Perspektiven erzählt." (Buchkultur) "Ein beeindruckendes und ein tolles Buch über eine Jugend, die sehr wohl ihren Weg im Leben sucht und Perspektiven hat." (WEGE, September 2012)
Kurzbeschreibung Nur wer Liebe wagt, kann Liebe gewinnen Sie heißen beide Will Grayson, wohnen beide in Chicago, sind beide siebzehn und tragen neben demselben Namen und demselben Alter dasselbe Problem mit sich herum: Aus lauter Angst, das Ding mit der Liebe zu versammeln, lassen sie sich auf Romantisches gar nicht erst ein. Der eine Will zögert seit Wochen, sich selbst das einzugestehen, was für alle anderen offensichtlich ist: dass er nämlich bis her beide Ohren in seine wunderbare Mitschlerin Jane verliebt ist. Der andere Will flchtet sich lieber in seine dubiose Online-Beziehung zu einem gewissen Isaac, anstatt sich im real life vor seinen Freunden zu outen. Doch alles ändert sich, als Will Will eines Abends ganz zufällig aufeinandertreffen